

Bundesblatt

114. Jahrgang

Bern, den 3. Mai 1962

Band I

*Erscheint wöchentlich. Preis 33 Franken im Jahr, 18 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Pettizeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 19. April 1962)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Verbauung der Engstligen in der Gemeinde Frutigen;
2. Freiburg: an die Kosten der Wiederaufforstung und Entwässerung «Le Chalet-Neuf et Les Villeux» in der Gemeinde Greyerz;
3. Tessin: an die Kosten der Korrektur der Vallascia in der Gemeinde Quinto und der Verbauung des Cassarate in der Gemeinde Valcolla.

(Vom 27. April 1962)

Ersatzwahlen in den leitenden Ausschuss und die Kommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen

A. Leitender Ausschuss

Stellvertreter des Ortspräsidenten des Prüfungssitzes Zürich:

- a. Herr Dr. med. Paul Silberschmidt, Spezialarzt FMH für Pädiatrie, Zürich.
- b. Herr Dr. med. Emil Schulthess, Spezialarzt FMH für Chirurgie sowie Gynäkologie und Geburtshilfe, Zürich.

B. Prüfungskommissionen

1. Prüfungssitz Basel

Prüfungskommission für die Assistentenprüfung für Apotheker:

Herr Dr. Rudolf Baumgartner, Lektor und Assistent am pharmazeutischen Institut, Basel, als Mitglied.

2. Prüfungssitz Bern

a. Prüfungskommission für die naturwissenschaftliche Prüfung für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte:

Herr Dr. Max Schürer, o.Prof. der Astronomie, Bern, als Ersatzmann.

b. Prüfungskommission für die naturwissenschaftliche Prüfung für Apotheker:

Herr Dr. Max Schürer, o.Prof. der Astronomie, Bern, als Ersatzmann.

c. Prüfungskommission für die Assistentenprüfung für Apotheker:

Herr Marcel Jendly, Apotheker, Bern, als Mitglied, an Stelle des zurückgetretenen Herrn W. Knuchel.

3. Prüfungssitz Genf

a. Prüfungskommission für die naturwissenschaftliche Prüfung für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte:

Herr Dr. Michel Fischberg, prof.ord. de zoologie, Genf, als Mitglied.

Herr Dr. Hansjörg Huggel, prof.extr.d'anatomie et physiologie comparées, Genf, als Mitglied.

b. Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung:

Herr Dr. René Mach, prof.ord. de Clinique thérapeutique, Genf, als Mitglied.

Herr Dr. Jean-Jacques Mozer, prof.ord. de Clinique médicale propédeutique, Genf, als Mitglied.

Herr Dr. Sylvain Mutrux, médecin-adjoint à l'institut de médecine légale et directeur-adjoint de la Clinique psychiatrique de Bel-Air, Genf, als Ersatzmann.

Frau Dr. Anna Penet-Rivkine, médecin, chef de la section de bactériologie à l'Institut d'Hygiène, Genf, als Suppleantin.

c. Prüfungskommission für die zahnärztliche Fachprüfung:

Herr Dr. Max Dorier, chargé de cours pour la prothèse totale, Genf, bisher Ersatzmann, zum Mitglied, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Prof. Ackermann.

Herr Samuel Sorokine, médecin-dentiste, Genf, als Ersatzmann.

4. Prüfungssitz Lausanne

Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung:

Herr Dr. Pierre Lugon, médecin laryngologue, Lausanne, als Ersatzmann, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. R.M. Tuscher.

Herr Dr. Roger Mosimann, privat-docent, chirurgien-adjoint du service universitaire de chirurgie, Lausanne, als Ersatzmann, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Prof. E. Urech.

Der Bundesrat hat Herrn Hans W. Krause, von Männedorf, diplomierter Maschineningenieur ETH, bisher Projektleiter in der Forschungsabteilung der Union Carbide Chemicals Co., South Charleston (USA), als ordentlichen Professor für Textilmaschinenbau und Textilindustrie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule gewählt.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Tessin: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Piotta Giof», in der Gemeinde Quinto;
2. Wallis: an die Kosten der Errichtung von Lawinenschutzgalerien im Lötschental sowie im Saastal und Lawinenverbauungen der Visp-Zermatt-Bahn in den Gemeinden Zermatt und St. Niklaus.

6016

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Bekanntmachung

Der Eidgenössischen Steuerverwaltung wurde am 19. April 1962 ein anonym und ambulant aufgegebener Briefumschlag, enthaltend sechs Hundertfrankennoten, zugestellt mit dem Vermerk, der Betrag sei für die Warenumsatzsteuer bestimmt. Dem Übersender wird mitgeteilt, dass der Betrag ordnungsgemäss vereinnahmt wurde, und es wird hiermit dafür Quittung erteilt.

6016

Eidgenössische Steuerverwaltung
Sektion Spezialdienst

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1962
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.05.1962
Date	
Data	
Seite	877-879
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 696

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.